Ressort: Auto/Motor

Monopolkommission sieht Opel-Übernahme gelassen

Bonn, 20.02.2017, 10:18 Uhr

GDN - Der Chef der Monopolkommission, Achim Wambach, sieht die geplante Opel-Übernahme durch PSA Peugeot gelassen. "Derzeit haben PSA wie auch Opel einen Marktanteil im Pkw-Markt in Europa von jeweils unter zehn Prozent. Das ist für sich genommen keine kritische Größe", sagte Wambach der "Rheinischen Post" (Montag).

Dennoch würden die Kartellbehörden den Markt sorgsam analysieren. Durch den Zusammenschluss entstünde immerhin "das zweitgrößte Fahrzeugunternehmen in Europa". Wambach, der auch Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist, sagte weiter: "Aus der ZEW-Innovationserhebung wissen wir, dass der Fahrzeugbau die innovationsstärkste Branche in Deutschland ist. Die Entwicklungen hinsichtlich Elektromobilität und Digitalisierung haben dem Markt in jüngster Zeit nochmal zusätzliche Dynamik gegeben. Derzeit muss man sich um den Wettbewerb im Automobilsektor weniger Sorgen machen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85578/monopolkommission-sieht-opel-uebernahme-gelassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619